

## **1. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel**

Vom 17.12.2018

Aufgrund der §§ 4 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 106 Satz 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 04. Januar 2018 (GVOBl. S. 6) sowie aufgrund des § 6 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) vom 05.12.2017 (GVOBl. S. 558), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 13. Dezember 2018 folgende Betriebssatzung erlassen:

### **Artikel 1**

Die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel vom 25.11.2015 (bekannt gemacht im Internet, Hinweis in den Kieler Nachrichten vom 05.12.2015), wird wie folgt geändert:

Die Eingangsformel erhält folgenden Wortlaut:

Aufgrund der §§ 4 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 106 Satz 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 200, 203) sowie aufgrund des § 6 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) vom 15.08.2007 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 404), zuletzt geändert am 16.03.2015 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 96), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 19. November 2015 folgende Betriebssatzung erlassen:

### **§ 7:**

1. Der § 7 Abs. 4 Nr. 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„Dem Werkausschuss sind vorzulegen

1. **vierteljährlich, mindestens jedoch** halbjährlich ein Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, **dazu zählen auch Änderungen im Stellenplan**, sowie über die Abwicklung des Vermögensplans,“

### **Artikel 2**

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Kiel, den 17.12.2018

Dr. Ulf Kämpfer  
Oberbürgermeister  
(Stadtsiegel)